



Kurzbericht

## **Jahresbilanz zum 31.12.2023**

- Bericht des Vorstandes
- Bericht des Aufsichtsrates
- Aktivseite
- Passivseite
- Gewinn- und Verlustrechnung

## Sehr geehrte Mitglieder, sehr geehrte Kunden und Geschäftsfreunde,

auch das Jahr 2023 war wieder ein Jahr voller Herausforderungen und Veränderungen. Die Folgen des anhaltenden Angriffskriegs Russlands auf die Ukraine, neue Spannungen im Nahen Osten und eine anhaltende Destabilisierung der Weltordnung bestimmten die täglichen Nachrichten.

In Deutschland haben mehrere dämpfende Einflüsse die wirtschaftliche Entwicklung gebremst: Eine hohe Inflation, ein zurückhaltendes Investitionsverhalten mit einer weiter anhaltenden Abschwächung in der Bauindustrie und ein schwacher Außenhandel bestimmten die Entwicklung. Ein stabiler Arbeitsmarkt und eine stabile Entwicklung in Handwerk, Mittelstand und Dienstleistungssektor waren für die Entwicklung in unserer Region aber zugleich auch aufhellende Faktoren.

Gleichwohl – die finanziellen Entscheidungen waren auch im Jahr 2023 für unsere Kunden komplex. Wie lässt sich die Rückkehr der Zinsen in eine zukunftsgerichtete Vermögensstrukturierung integrieren? Welche Investitionen sind vor dem Hintergrund der politischen und wirtschaftlichen Unsicherheiten sinnvoll und finanzierbar? Welchen Nutzen lassen energetische Sanierungen im eigenen Immobilienbestand im Hinblick auf die Entwicklung der Energiepreise und den Marktwert der Immobilie erwarten? Wie kann die fortschreitende Digitalisierung für den eigenen Zahlungsverkehr und die eigene Finanzdisposition genutzt werden?

Und so bleibt es dabei: In Finanzfragen benötigt es für die meisten von uns einen kompetenten und vertrauensvollen Partner, der Vorschläge macht, dabei hilft, Entscheidungen abzuwägen und auch in einfachen täglichen Fragen Hilfestellung gibt. Der vor allem aber ERST zuhört und DANN berät. Wir haben auch im zurückliegenden Jahr wieder unsere Kraft dafür eingesetzt, genau dieser Partner für Sie zu sein.

Unser wichtigstes Gut ist aber die „Nähe“ zu Ihnen und zur Region. Zwar haben wir unsere Servicezeiten in unseren RegionalCentern und Filialen etwas reduziert, zugleich aber flexibilisiert und die digitalen Kanäle ausgebaut. Vor allem aber haben wir unsere 19 Standorte unverändert beibehalten. „Die Bank, die bleibt“ ist für uns kein Marketinglogan, sondern ein ernst gemeintes Versprechen – auch und gerade in einer digitalen Welt.

Unsere genossenschaftliche Rechtsform ist aber auch eine Verpflichtung für nachhaltiges Handeln. Unser Auftrag ist größer als die reine Gewinnerzielung. Wir denken an alle, die direkt oder indirekt an der Bank beteiligt sind: unsere Mitglieder, Kunden und Mitarbeitenden, aber auch die Kommunen und die sozialen, sportlichen und kulturellen Institutionen, die unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt in der Region maßgeblich mitgestalten. Unser Wertschöpfungsbeitrag 2023 von mehr als 12,3 Mio. EUR für die Menschen in der Region legt davon nach unserem Verständnis ein besseres Zeugnis ab als die sonst üblichen Finanzkennzahlen eines Unternehmens.

In einem äußerst dynamischen Umfeld hat sich unser mitglieder- und kundenorientiertes Geschäftsmodell einmal mehr erfolgreich bewährt. Trotz der besonderen Rahmenbedingungen konnte sich die Vereinigte Volksbank als überaus krisenresilient erweisen. Dies verdanken wir Ihnen, geschätzte Kunden und Mitglieder. Und wir verstehen es als Verpflichtung, auch weiterhin Ihr verantwortungsvoller und stabiler Finanzpartner sein zu dürfen.

  
Holger Benitz

  
Herko Engelhard

  
Beate Jakobs

## **Bericht des Aufsichtsrates**

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrates in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Im Jahr 2023 fanden insgesamt vier Gesamtaufsichtsratssitzungen statt.

Der Aufsichtsrat hat von der Möglichkeit der Bildung eines separaten Prüfungsausschusses nach § 38 Abs. 1a GenG keinen Gebrauch gemacht. Die gesetzlich vorgesehenen Aufgaben des Prüfungsausschusses werden bei uns vom gesamten Aufsichtsrat wahrgenommen. Die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers sowie die vom Abschlussprüfer erbrachten Dienstleistungen werden ebenfalls vom Aufsichtsrat überwacht.

Der Aufsichtsrat hat aus seiner Mitte einen Kreditausschuss, einen Personalausschuss und einen Gesamtbanksteuerungsausschuss eingerichtet. Die Ausschüsse traten im Jahr 2023 zu zwölf Sitzungen zusammen. Aus den Sitzungen der Ausschüsse ist dem Gesamtaufsichtsrat berichtet worden.

Der vorliegende Jahresabschluss 2023 mit Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband Weser Ems e. V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2023 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Die Herren Stefan Berghegger, Wilhelm Erpenbeck und Reiner Hinrichsmeyer scheidern gem. § 24 Abs. 4 unserer Satzung aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl ist zulässig. Herr Berghegger steht allerdings für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung. Zudem scheidet Herr Meyermann altersbedingt – gemäß § 24 Abs. 7 unserer Satzung – aus.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

Osnabrück, im Mai 2024

Der Aufsichtsrat  
Stefan Berghegger  
Vorsitzender

## Jahresbilanz zum 31.12.2023

<b>Aktiva</b>	zum 31.12.2022 TEUR	zum <b>31.12.2023</b> TEUR
Kassenbestand	12.843	<b>11.005</b>
Zentralbankguthaben	0	<b>0</b>
Forderungen an Kreditinstitute	204.224	<b>181.587</b>
Forderungen an Kunden	1.080.699	<b>1.099.264</b>
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	263.153	<b>251.433</b>
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	85.661	<b>85.661</b>
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	29.435	<b>29.435</b>
Anteile an verbundenen Unternehmen	85	<b>85</b>
Treuhandvermögen	20.157	<b>16.515</b>
Immaterielle Anlagewerte	295	<b>268</b>
Sachanlagen	18.724	<b>17.755</b>
Sonstige Vermögensgegenstände	8.524	<b>6.957</b>
Rechnungsabgrenzungsposten	0	<b>11</b>
<b>Summe der Aktiva</b>	<b>1.723.800</b>	<b>1.699.976</b>

Wir haben auf diesen Seiten in einer gekürzten Fassung die wichtigsten Daten abgedruckt. Der vollständige Jahresabschluss 2023 und der Lagebericht tragen den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Genossenschaftsverbandes Weser-Ems e. V., Oldenburg. Die Unterlagen werden der Unternehmensregister führenden Stelle eingereicht und im Unternehmensregister ([www.unternehmensregister.de](http://www.unternehmensregister.de)) veröffentlicht.

## Jahresbilanz zum 31.12.2023

<b>Passiva</b>	zum 31.12.2022 TEUR	zum <b>31.12.2023</b> TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	147.247	<b>160.296</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	1.369.297	<b>1.325.152</b>
Verbriefte Verbindlichkeiten	1.002	<b>1.004</b>
Treuhandverbindlichkeiten	20.157	<b>16.515</b>
Sonstige Verbindlichkeiten	1.817	<b>1.892</b>
Rechnungsabgrenzungsposten	564	<b>500</b>
Rückstellungen	6.203	<b>7.642</b>
Fonds für allgemeine Bankrisiken	68.000	<b>75.000</b>
Geschäftsguthaben der Mitglieder	15.764	<b>15.692</b>
Rücklagen	91.673	<b>93.293</b>
Bilanzgewinn	2.076	<b>2.990</b>
<b>Summe der Passiva</b>	<b>1.723.800</b>	<b>1.699.976</b>
Eventualverbindlichkeiten	13.962	<b>12.403</b>
Andere Verpflichtungen	100.059	<b>62.789</b>

## Vorschlag zur Gewinnverwendung (in EUR)

<b>Bilanzgewinn 2023</b>	<b>2.990.275,34</b>
Ausschüttung Dividende an die Mitglieder	<b>930.276,40</b>
Einstellung in die gesetzlichen Ergebnismrücklagen	<b>1.030.000,00</b>
Einstellung in die anderen Ergebnismrücklagen	<b>1.029.998,94</b>

## Jahresbilanz zum 31.12.2023

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	zum 31.12.2022 TEUR	zum <b>31.12.2023</b> TEUR
Zinserträge	24.783	<b>33.703</b>
Zinsaufwendungen	2.558	<b>5.807</b>
Erträge aus Beteiligungen/Aktien	2.801	<b>2.934</b>
Provisionserträge	14.875	<b>14.717</b>
Provisionsaufwendungen	1.895	<b>2.012</b>
Sonstige betriebliche Erträge	1.275	<b>1.252</b>
Personalaufwand	15.370	<b>15.934</b>
Andere Verwaltungsaufwendungen	12.710	<b>11.430</b>
Abschreibungen auf Anlagevermögen	1.852	<b>1.675</b>
Sonstige betriebliche Aufwendungen	533	<b>259</b>
Aufwendungen aus der Bewertung von Forderungen und Wertpapiere	0	<b>2.074</b>
Erträge aus der Bewertung von Forderungen und Wertpapiere	1.697	<b>0</b>
Aufwendungen aus der Bewertung von Beteiligungen und Wertpapiere aus dem Anlagevermögen	4.339	<b>48</b>
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	6.174	<b>13.367</b>
Steuern	- 202	<b>3.377</b>
Einzahlung in Fonds für allgemeine Bankrisiken	4.300	<b>7.000</b>
Bilanzgewinn	2.076	<b>2.990</b>

**Impressum****Herausgeber**

Vereinigte Volksbank eG Bramgau Osnabrück Wittlage

**Verantwortlich für den Inhalt**

Der Vorstand

Gender-Hinweis: Um diesen Bericht möglichst leserfreundlich zu gestalten, verwenden wir das „generische Maskulinum“. Wir möchten betonen, dass wir diese verkürzte Sprachform geschlechtsneutral und aus rein redaktionellen Gründen nutzen. Sie beinhaltet keine Wertung.

